



Haus & Grund Rheinland Westfalen  
Landesverband Rheinisch-Westfälischer Haus-,  
Wohnungs- und Grundeigentümer e.V.

Düsseldorf, 26. September 2019

## Mieter und Vermieter streiten seltener vor Gericht

### Rechtsberatung der Haus & Grund-Vereine kann oft einen Prozess vermeiden

**Auch wenn der politische Streit um Änderungen am Mietrecht anderes vermuten lässt: Die Zahl der Mietstreitigkeiten vor Gericht ist letztes Jahr einmal mehr gesunken. Das liegt auch daran, dass sich immer mehr Vermieter Rechtsberatung suchen.**

Düsseldorf. Im vergangenen Jahr haben sich Mieter und Vermieter in 62.159 Fällen vor den Amtsgerichten in Nordrhein-Westfalen gestritten. „Das waren 1,1 Prozent weniger Mietrechtsprozesse als noch im Vorjahr“, berichtet Erik Uwe Amaya, Verbandsdirektor von Haus & Grund Rheinland Westfalen aus Zahlen, die das Statistische Bundesamt jetzt vorgelegt hat. „Auch bundesweit gab es einen Rückgang, allerdings nur um 0,5 Prozent auf knapp 217.000 Fälle.“ Damit setzt sich ein langjähriger Trend fort. Noch im Jahr 2013 hatte es bundesweit 266.300 Mietrechtsprozesse gegeben – das waren 18,6 Prozent mehr als 2018.

„Die erneut gesunkene Zahl der Mietrechtsverfahren darf man aber nicht falsch verstehen: Es ist nicht so, als wäre das Mietrecht einfacher oder Anlass für Streit zwischen Mieter und Vermieter seltener geworden. Im Gegenteil“, meint Konrad Adenauer. Der Präsident von Haus & Grund Rheinland Westfalen erläutert: „In den meisten Fällen kann man einen Gerichtsprozess vermeiden, wenn man sich frühzeitig rechtliche Beratung sucht.“ Das Interesse daran sei groß. „Mehr als 60 Prozent der deutschen Mieter wohnen bei privaten Kleinvermietern. Man kennt sich, man möchte langfristig ein gutes Verhältnis bewahren und versucht daher, Konflikte einvernehmlich zu lösen.“

Die Folge: Jedes Jahr steigt die Zahl der Vermieter, die sich in NRW einem Haus & Grund-Verein anschließen. Dort finden sie eine außergerichtliche Rechtsberatung, die eine Eskalation von Streitigkeiten mit Mietern vermeiden und damit oft den Gang zum Richter verhindern kann. „Die Beratung vom Rechtsanwalt hilft übrigens auch selbstnutzenden Wohnungseigentümern, wenn es Ärger mit den anderen Eigentümern im Haus gibt“, ergänzt Erik Uwe Amaya. „Die Amtsgerichte mussten letztes Jahr in NRW laut Statistischem Bundesamt 8,1 Prozent weniger Wohnungseigentumssachen verhandeln als im Vorjahr. Auch das ist ein Erfolg der Arbeit von Haus & Grund Rheinland Westfalen mit seinen zahlreichen örtlichen Vereinen.“

Präsident RA Konrad Adenauer  
Vizepräsident Dr. Johann Werner Fliescher  
Verbandsdirektor Ass. jur. Erik Uwe Amaya  
Stadtsparkasse Düsseldorf  
IBAN: DE17 3005 0110 1006 7069 39  
BIC: DUSSEDDXXX  
Amtsgericht Düsseldorf VR 9914  
Finanzamt Düsseldorf-Süd  
Steuer-Nr. 106/5746/1395

Anschrift Aachener Str. 172  
40223 Düsseldorf  
Telefon 02 11 / 416 317 - 60  
Telefax 02 11 / 416 317 - 89  
E-Mail [info@HausundGrund-Verband.de](mailto:info@HausundGrund-Verband.de)  
Internet [www.HausundGrund-Verband.de](http://www.HausundGrund-Verband.de)  
Facebook [facebook.com/HausundGrundVerband](https://facebook.com/HausundGrundVerband)  
Youtube [youtube.com/HausundGrundVerband](https://youtube.com/HausundGrundVerband)  
Twitter <https://twitter.com/HausundGrundRW>

Haus & Grund Rheinland Westfalen vertritt die Interessen von über 108.000 Haus- und Wohnungseigentümern, Vermietern sowie Kauf- und Bauwilligen gegenüber Politik, Gesellschaft und Medien. 47 Prozent aller Haus & Grund-Mitglieder in NRW sind bei Haus & Grund Rheinland Westfalen organisiert.

Pressekontakt:  
Haus & Grund Rheinland Westfalen  
Fabian Licher, M.A.  
[info@HausundGrund-Verband.de](mailto:info@HausundGrund-Verband.de)  
Telefon: 02 11 / 416 317 – 60  
Telefax: 02 11 / 416 317 – 89